Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 23 (1931)

Heft: 8-9

Artikel: Die Verwaltungsrats-Beziehungen in schweizerischen Aktiengesellschaften

Autor: Giovanoli, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-352511

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Verwaltungsrats-Beziehungen in schweizerischen Aktiengesellschaften.

Von Dr. Fritz Giovanoli.

In unserer Arbeit über « Tantieme und Verwaltungsrat der schweizerischen Aktiengesellschaften » im Märzheft der « Gewerkschaftlichen Rundschau » stellten wir in Aussicht, die Untersuchung über das Verwaltungsratswesen auf einer breiteren Grundlage durchzuführen, als das damals bei den 228 erfassten Aktiengesellschaften möglich war. Bei dieser Arbeit handelte es sich in erster Linie darum, die Häufung der Verwaltungsratssitze auf ein und dieselbe Person und damit die Bedeutung der Interessenverflechtung der Gesellschaften festzustellen. Wir haben in unserem Aufsatz die Vermutung ausgesprochen, dass die Häufung der Verwaltungsratsstellen auf eine kleine Gruppe führender Finanz- und Industriekapitäne in Tat und Wahrheit noch viel bedeutender sein werde, als dies bei der Durchsicht der beschränkten Zahl von Aktiengesellschaften zum Ausdruck kam. Die Ergebnisse der neuen, in umfassenderer Weise durchgeführten Untersuchung liefern hiefür die Bestätigung.

Insgesamt sind diesmal 998, also ziemlich genau tausend Aktiengesellschaften mit einem einbezahlten Aktienkapital von etwas über 5 Milliarden Franken in die Untersuchung einbezogen worden.[1] Neben sämtlichen Grossbanken und wichtigen Finanzierungsgesellschaften sind nahezu alle Holdinggesellschaften der Industrie und die Mehrzahl der Fabrikationsgesellschaften mit einem Aktienkapital von über einer halben Million Franken berücksichtigt worden. Gesellschaften mit weniger als einer halben Million Franken wurden nur in Ausnahmefällen, wo dies aus bestimmten Gründen gerechtfertigt war, einbezogen. Nicht erfasst haben wir eine grössere Zahl von Aktiengesellschaften mit grossem Aktienkapital, wenn es sich um gemeinwirtschaftliche Unternehmungen handelte, wie dies z. B. bei der Nationalbank, bei vielen Kraftwerken (z. B. Bernische Kraftwerke, Kraftwerk Wäggital) und bei

[1] Von diesen tausend Aktiengesellschaften vermochten wir für 350 den neuesten Geschäftsbericht, in dem die Zusammensetzung des Verwaltungsrates angegeben ist, einzusehen. Für die übrigen Gesellschaften (es betrifft dies zum grössten Teil kleinere Unternehmungen mit einem Aktienkapital von 0,5 bis 1 Million Franken) wurden die Angaben eines von der Schweizerischen Kreditanstalt wie von der Basler Handelsbank herausgegebenen umfangreichen Handbuches über die wichtigsten Aktiengesellschaften sowie des von Orell-Füssli bearbeiteten schweizerischen Ragionenbuches verwendet. Soweit das Ragionenbuch (1929) in Betracht fiel, hatte das den Nachteil, dass sehr oft nur ein Teil des Verwaltungsrates festgestellt werden konnte, in der Hauptsache also Präsidenten, Vizepräsidenten und Delegierte. Dieser Mangel wiegt deshalb nicht schwer, weil bei diesen kleineren Aktiengesellschaften der Verwaltungsrat ohnehin nicht gross ist und in den meisten Fällen tatsächlich auch nur 1—4 Mitglieder umfasst.

Eisenbahngesellschaften (z. B. Lötschberg-Simplonbahn) der Fall ist. Kapitalmässig betrifft dies ungefähr ein Aktienkapital von 400 bis 500 Millionen Franken. Ferner wurden nicht einbezogen die ausserordentlich grosse Zahl der namentlich in der Westschweiz häufigen Immobiliengesellschaften (zusammen 5200 mit 225 Millionen Kapitalbestand), da wir die nicht geringe Zahl der sog. Verwaltungsratsadvokaten, aus deren Person in der Regel der Verwaltungsrat der Immobiliengesellschaften besteht, aus dieser Arbeit soviel wie möglich ausscheiden wollen. Hätten wir auch diese Gruppe von Verwaltungräten miteinbezogen, so wären ohne Zweifel einige Dutzend Verwaltungsräte mehr ausgewiesen worden, die in 20, 30 und mehr Verwaltungsräten sitzen.

Anfang 1931 sind in der Schweiz insgesamt 13,755 Aktiengesellschaften mit einem Kapitalbestand von 8259 Millionen Franken festgestellt worden. Wenn wir berücksichtigen, dass nach den obigen Angaben ein Aktienkapital von rund 700 Millionen Franken (gemeinwirtschaftliche Unternehmungen, Eisenbahnen, Immobiliengesellschaften) von vornherein bei der vorliegenden Untersuchung ausser Betracht fiel, so haben wir mit dem in die Untersuchung einbezogenen, rund 5 Milliarden betragenden Aktienkapital wohl den grössten Teil (kapitalmässig) aber immer noch nicht das vollständige Aktienkapital erfasst.

Für die Feststellung der Anhäufung der Verwaltungsratsposten in der gleichen Person geht daraus hervor, dass diese tatsächlich noch einen weit grösseren Umfang annimmt.

Letzteres ist auch noch aus einem andern Grund der Fall. Die vorliegende Untersuchung konnte lediglich die schweizerischen Aktiengesellschaften berücksichtigen. Nun liegen aber gerade für die schweizerische Wirtschaft die Verhältnisse so, dass das schweizerische Bank- und Finanzkapital in ausserordentlichem Mass auch im Ausland interessiert ist. Das äussert sich sichtbar in der Besetzung von Verwaltungsratsposten ausländischer Gesellschaften durch Verwaltungsratsmitglieder oder Direktoren der an ihnen interessierten schweizerischen Gesellschaft. Wir haben für 33 wichtige und führende ausländische Unternehmungen insgesamt annähernd 100 Verwaltungsratsstellen festgestellt, die von Verwaltungsräten und Direktoren schweizerischer Grossbanken und Finanzierungsgesellschaften besetzt werden.[2] Tatsächlich ist aber diese

[2] Für einige der wichtigsten und bekanntesten Gesellschaften sei im nachfolgenden nach den Angaben des von der Kreditanstalt herausgegebenen Handbuches für schweizerische Börsen (Ausgabe 1929/30) deren Zahl angegeben: Kraftübertragung Rheinfelden 7, Bankverein Wien 2, Crédit commercial de France 2, American European Securities 6, Licht und Kraft Montréal 5, Comp. Hispano-Americana de Electricidad 5, Licht- und Kraftanlagen Berlin 3, Electricité Loire et Centre 5, Electricité Ouest-Parisien 4, Sidro-Bruxelles 2, Electricité de Strasbourg 3, Elettricità-Meridionale 4, Société des applications industrielles Paris 3, Italo-Argentina 2 usw. Diese annähernd 100 nachgewiesenen Verwaltungsratsstellen in ausländischen Gesellschaften sind bei der Zählung der Häufung von Verwaltungsratsposten bei derselben Person mit einbezogen worden.

Zahl um ein vielfaches grösser. Man muss nämlich noch berücksichtigen, dass die grossen schweizerischen Industrieunternehmungen namentlich im Verlauf des letzten Jahrzehnts eine bedeutende Anzahl grosser Tochtergesellschaften im Ausland gegründet oder bereits bestehende Fabriken angekauft haben, um sie ihrem Konzern einzuverleiben. Es sei nur an folgende Gesellschaften erinnert: Brown, Boveri & Co., Baden; Sulzer-Unternehmungen, Winterthur; Bally-Schuhfabriken, Schönenwerd, Nestlé-Gesellschaft, Cham und Vevey; Maggi-Gesellschaft, Kempttal, usw. Es liegt auf der Hand, dass diese von der schweizerischen Muttergesellschaft kontrollierten Unternehmungen in ihrem Verwaltungsrat in ausschlaggebender Weise eine Vertretung der schweizerischen Muttergesellschaft aufweisen. (In der Regel ist dies die Beteiligungsgesellschaft, in der sämtliche Tochterunternehmungen zusammengefasst sind.) Diese Verwaltungsratsposten solcher ausländischer Unternehmungen werden natürlich immer vom gleichen Kreis der massgebenden Bank-, Finanz- und Industrieführer eingenommen, in deren Person ohnehin schon eine Vielheit von Verwaltungsratsposten schweizerischer Gesellschaften vereinigt ist.

Die von uns kontrollierten rund 1000 Aktiengesellschaften mit einem Aktienkapital von 5,1 Milliarden Franken weisen insgesamt rund 3800 kontrollierte Verwaltungsratsposten auf. Fast genau 250 derselben sind von Ausländern eingenommen. Das ist an und für sich eine kleine Zahl, da berücksichtigt werden muss, dass infolge der engen Verflechtung des schweizerischen Kapitalmarktes mit ausländischen Wirtschaftsgebieten und des bedeutenden Kapitalexportes eine grosse Zahl internationaler Finanzierungsgesellschaften in der Schweiz ihren Sitz haben. In den eigentlichen Fabrikationsunternehmungen und ihren entsprechenden Beteiligungsgesellschaften trifft man, von ganz wenig Ausnahmen abgesehen, keine oder nur ganz vereinzelte ausländische Verwaltungsräte an. Ueber die

Häufung der Verwaltungsratsstellen

geben die folgenden Zahlen Aufschluss:

Es sitzen	in Verwaltungsräten	Sitze im ganzen
811	1	811
181	2	362
104	3	312
68	4	272
40	5	200
33	6	198
30	7	210
17	8	136
13	9	117
16	10	160
12	11	132

Es sitzen	in Verwaltungsräten	Sitze im ganzen
5	12	60
9	13	117
4	14	56
14	15—19	234
7	20 und mehr	188

Nach Abzug der von Ausländern eingenommenen Sitze bleiben noch 3565 Verwaltungsratsposten, die von insgesamt 1364 Verwaltungsräten eingenommen werden.

Nach der obigen Aufstellung konnten

553 Verwaltungsräte in 2 und mehr Gesellschaften

ausgeschieden werden. Diese beanspruchen aber für sich insgesamt 2754 Verwaltungratsstellen. Das macht also im Durchschnitt ziemlich genau 5 Verwaltungsratsposten auf eine dieser 553 Personen mit mehr als einem Sitz. Dieser Durchschnitt stellt indessen ein Mittel von ausserordentlich extremen Werten dar, wie dies aus unserer Aufstellung deutlich hervorgeht.

Nach dieser Zusammenstellung sitzen 181 Verwaltungsräte in 2 und 104 in 3 Gesellschaften. 108 weitere Verwaltungsräte sitzen jeweilen in 4 oder 5 Gesellschaften, und eine weitere Hundertschaft vereinigt in sich jeweilen eine Zahl von 6—9 Verwaltungsratsposten, also bereits eine ganz ansehnliche Spitzenleistung. Die grösste Häufung weisen natürlich jene Finanz- und Industrieführer auf, die in 10 und mehr Gesellschaften sitzen.

Insgesamt 67 Verwaltungsräte sitzen in 10 und mehr Gesellschaften!

Diese 67 mit 10 und mehr Verwaltungsratsposten (bei unserer ersten Untersuchung vermochten wir nur deren 21 festzustellen) besetzen insgesamt 947 Verwaltungsratssitze, also mehr denn ein Viertel aller von uns kontrollierten Verwaltungsratsstellen. Den Rekord schlagen deren 14, die in ihrer Person 15—19 Verwaltungratsstellen vereinigen und 7 weitere, die nicht weniger als in 20 und noch mehr Gesellschaften vertreten sind. Von einem dieser letztern ist nachgewiesen, dass er in 36, von einem andern, dass er in mindestens 34, von einem dritten, dass er in 27, von einem vierten, dass er in 25 und von einem fünften, dass er in 24 Verwaltungsräten das Gewicht seiner Persönlichkeit in die Wagschale wirft!

Nun muss zu allem hin noch berücksichtigt werden, was wir oben bereits auseinandersetzten, dass nämlich die Häufung der Verwaltungsratsposten noch viel umfangreicher ist, weil die meisten der in diesen Zahlen einbezogenen Persönlichkeiten noch in weitern inländischen wie ausländischen Gesellschaften sitzen, die wir in dieser Arbeit nicht berücksichtigen konnten. Wäre es möglich gewesen, auch noch die verschiedenen ausländischen

Tochtergesellschaften einzubeziehen, die von Finanzierungsunternehmungen, wie sie die Elektrobank in Zürich, Motor-Columbus in Baden oder die Union Financière in Genf darstellen, kontrolliert werden, oder die zu den grossen Konzernen schweizerischer Industriegesellschaften gehören, wie das z. B. für die Sulzer-Unternehmungen, die Nestlé-Gesellschaft, die Maggi-Gesellschaft, die Bally-Unternehmungen, Brown, Boveri & Co., usw., der Fall ist, so würden sich die oben genannten Zahlen für Dutzende von Persönlichkeiten noch ganz wesentlich erhöhen!

Man muss sich vorstellen, was das heisst! Die Persönlichkeiten, bei denen mit 5 und mehr Verwaltungsratsposten die grösste Anhäufung festzustellen ist, sitzen nicht nur zu ihrem Privatvergnügen in einer Mehrzahl von Gesellschaften. Mit der Institution des Verwaltungsrates beherrscht diese kleine Gruppe einflussreicher Finanz- und Industrieführer den grössten Teil des Kapitals und damit den Ablauf der ganzen Wirtschaft. Die tatsächliche Entscheidungsgewalt geht im modernen Aktienwesen nicht von der Generalversammlung aus, wie dies der patriarchalische Art. 643 des geltenden Obligationenrechtes haben will, wonach bekanntlich das oberste Organ der Aktiengesellschaft die Generalversammlung der Aktionäre sein soll. Die tatsächliche Herrschaftsgewalt liegt heute aus verschiedenen Gründen beim Verwaltungsrat und innerhalb desselben bei den « Delegierten », d. h. jenen Persönlichkeiten, in deren Händen die oberste Aufsicht liegt und die zusammen die sog. Generaldirektion bilden.

Aus den Feststellungen über die Häufung der Verwaltungsratsposten, die mit fortschreitender und stets intensiver werdender finanzkapitalistischer Entwicklung an Bedeutung noch zunehmen wird, ergeben sich auch gewichtige Anhaltspunkte für die

Ausschüttung der Tantiemen.

Es liegt auf der Hand, dass, wenn nicht alle, so doch der grösste Teil der Verwaltungsräte, die in mehreren grossen und gewinnbringenden Aktiengesellschaften sitzen, den Löwenanteil der Tantiemenausschüttung beanspruchen. Bei Annahme einer auch nur annähernd durchschnittlichen Verteilung der von der Gesellschaft ausgeschütteten Tantiemensummen auf die Mitglieder des Verwaltungsrates kommt man auch bei sorgfältigster Berechnung zum Schluss, dass eine Hundertschaft von Verwaltungsräten eine Jahrestantieme bezieht, die rund 100,000 Franken erreicht oder sogar übersteigt und wie dies für einige Fälle nachgewiesen worden ist — 200,000 Fr. und mehr beträgt. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es hierzu nicht notwendig ist, in 10 und mehr Verwaltungsräten zu sitzen. Es gibt nicht wenige, die lediglich in 2, 3 oder 4 Gesellschaften eine Tantieme beziehen und damit trotzdem die 100,000 Franken übersteigen. Da

es üblich ist, Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates eine Vorzugsstellung einzuräumen und ihnen z. B. zwei Kopfquoten der zur Verfügung stehenden Tantiemensumme zu verabfolgen, liegen die Dinge so, dass für diese Spitzenleistungen in erster Linie die Präsidenten und Delegierten der Verwaltungsräte in Betracht fallen. Es braucht wohl nicht betont zu werden, dass das alles rein objektive Feststellungen zum Kapitel der modernen kapitalistischen Einkommensverteilung sind.

Die wichtigsten Finanz- und Industrieführer

sind in der nachfolgenden Aufstellung mit den wichtigsten Gesellschaften, deren Verwaltungsrat sie angehören, aufgezählt. Mit diesen Beispielen, die dem praktischen Wirtschaftsleben entnommen sind, soll lediglich dargelegt werden, wie die Verhältnisse auf dem Gebiet der Interessenverflechtung durch die Vereinigung einer Vielheit von Verwaltungsratsstellen in der gleichen Person liegen. Hinter dem Namen geben wir jeweilen die Zahl der kontrollierten Verwaltungsratsposten an, die die betreffende Persönlichkeit inne hat. Es ist an anderer Stelle bereits darauf hingewiesen worden, dass bei den meisten dieser Persönlichkeiten bei vollständiger Erfassung aller in Betracht fallenden in- und ausländischen Gesellschaften diese Zahl oft noch wesentlich erhöht würde. Bei der Aufzählung der Gesellschaften beschränken wir uns raumeshalber auf die Nennung der wichtigsten Unternehmungen.

Dr. Max Staehelin, Basel; Mitglied von 27 V. R.:

Präsident des Schweizerischen Bankvereins, Basel; Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel; Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel; Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel; Elektrowerte A.-G., Basel; Holding Brown, Boveri & Cie. A.-G., Basel; A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden; Gesellschaft für chemische Industrie, Basel; Sulzer Unternehmungen A.-G., Winterthur; Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur; Berninabahn, Poschiavo; Crédit Commercial de France, Paris; Allgemeine Grundkreditbank, Basel; Internationale Holding-Co., Basel; Columbia-Trust, Basel; Brametta A.-G., Basel; usw.

Dr. Alfred Wieland-Zahn, Basel; Mitglied von 13 V. R.:

Präsident der Basler Handelsbank, Basel; Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel; Elektroanlagen A.-G., Basel; Bank für Transportwerte, Glarus; Continentale Elektrizitäts-Union A.-G., Basel; Industrie-Gesellschaft für Schappe, Basel; Chemische Fabrik Hoffmann-La Roche & Co. A.-G., Basel; Wiener Bank-Verein, Wien; usw.

Dr. Rudolf Ernst, Winterthur; Mitglied von 18 V. R.:

Präsident der Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur; Hypothekarbank in Winterthur, Winterthur; Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft, Basel; Union-Rückversicherungsgesellschaft, Zürich; Motor Columbus A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Holding Brown, Boveri & Co. A.-G., Basel; A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden; Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen; Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur; Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien, Zürich; Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur; usw.

Dr. R. G. Bindschedler, Zürich; Mitglied von 13 V. R.:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich (Generaldirektor); Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham und Vevey; Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich; Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich; Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich; Gesellschaft für Elektrizitätswerte, Compania Hispano-Americana de Electricidad, Madrid; Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G., Berlin; Société Internationale d'Energie Hydro-Electrique (Sidro) Brüssel; Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Berlin; Cia. Sevillana de Electricidad, Sevilla; Ludwig Löwe, Berlin; Cie. Electrique de la Loire et du Centre, Paris; usw.

Dr. Adolf Jöhr, Zürich; Mitglied von 16 V. R.:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich (Generaldirektor); Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich; Elektrobank, Zürich; Motor Columbus A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Elektroanlagen A.-G., Basel; Kraftwerk Laufenburg; Kraftübertragungswerke, Luzern; Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen; Holding Brown, Boveri & Cie. A.-G., Basel; A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden; usw.

Dr. Hermann Kurz, Zürich; Mitglied von 10 V. R.:

Schweizerische Kerditanstalt, Zürich (Generaldirektor); Elektrobank, Zürich; Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich; Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden; Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G., Berlin; Cia. Sevillana de Electricidad, Sevilla; Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich; usw.

Dr. O. v. Waldkirch, Zürich; Mitglied von 9 V. R.:

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich (Präsident); Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham und Vevey; Elektrobank, Zürich; Bally-Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd; Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg; Schweizerische Industriegesellschaft, Neuhausen; Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich; Bally Holdinggesellschaft, Schönenwerd; usw.

A. Morel-Vischer, Basel; Mitglied von 16 V. R.:

Basler Handelsbank, Basel (Generaldirektor); Elektroanlagen A.-G., Basel; Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel; Bank für Transportwerte, Glarus; Gesellschaft für Bahn- und Industriewerte, Glarus; Maschinenfabriken Escher, Wyss & Co., Zürich, Compagnie Financière de Tabac, Basel; Basler Lebensversicherungsgesellschaft, Basel; Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Basel; Wiener Bank-Verein, Wien; Crédit Commercial de France, Paris; usw.

Louis Vaucher, Genf; Mitglied von 13 V. R.:

Schweizerischer Bankverein, Basel; Banque industrielle électrique, Genève; Société franco-suisse pour l'industrie électrique, Genève; Société financière italo-suisse, Genf; Atelier Charmilles, Genf; E. Dubied & Cie. S. A., Couvet; Société d'applications industrielles, Paris; Cie. électrique de la Loire et du Centre, Paris; usw.

Dr. Hermann Stoll, Zürich; Mitglied von 7 V. R.:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich (Präsident); Allgemeine Maggi-Gesellschaft Kempttal; «Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-A.-G., Zürich; A.-G. für Seidenindustrie, Glarus; Cia. Hispano-Americana de Electricidad, Madrid.

Dr. Alfred Sarasin, vom Bankhaus A. Sarasin & Co., Basel; Mitglied von 19 V. R.:

Schweizerische Nationalbank, Bern und Zürich (Präsident); Holding Brown, Boveri & Co. A.-G., Basel; A.-G. Brown, Boveri & Co., Baden;

Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen; Buss A.-G., Basel; Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Volta A.-G., Zürich; Basler Lebensversicherungsgesellschaft, Basel; Basler Transport-Versicherungsgesellschaft, Basel; Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden, Basel; Basler Rückversicherungs-Gesellschaft, Basel; Kraftwerk Brusio A.-G., Poschiavo; Rhätische Werke für Elektrizität A.-G., Thusis; Berninabahn, Poschiavo; usw.

C. J. Brupbacher, vom Bankhause Brupbacher & Co., Zürich; Mitglied von 15 V. R.:

Motor Columbus A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Cia. Italo-Argentina de Electricidad, Buenos-Aires; Société Financière Italo-Suisse, Genf; Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft, Glarus; Allgemeine Finanzgesellschaft,, Zürich; Finanzgesellschaft für Brauereiunternehmungen, Volta Zürich; «Elektra» A.-G. für angewandte Elektrizität, Zürich; Continentale Elektrizitäts-Union, A.-G. für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich, Holding Brown, Boveri & Co. A.-G., Basel; A.-G. Brown, Boveri & Co., Baden; usw.

Dr. Agostino Nizzola, Baden; Mitglied von 24 V. R.:

Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden (Präsident); Holding Brown, Boveri & Co. A.-G., Basel; A.-G. Brown, Boveri & Co., Baden; Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G., Olten; Zentralschweizerische Kraftwerke, Luzern; Elektrizitätswerk Schwyz A.-G., Schwyz; Elektrizitätswerk Altdorf A.-G., Altdorf; Aarewerke A.-G., Solothurn; Officine Elettriche Ticinesi, Bodio; Rhätische Werke für Elektrizität A.-G., Thusis; Société Financière Italo-Suisse, Genf; Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Cia. Italo-Argentina de Electricidad, Buenos-Aires; Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Lonza, Elektrizitätswerke und chemische Fabriken A.-G., Basel; Kraftwerk Brusio A.-G., Poschiavo; Lima Light, Power and Tramways Co., Lima; Società Meridionale di Elettricità, Neapel; Nitrum A.-G., Zürich; A.-G. Bündner Kraftwerke, Chur; usw.

Armand Dreyfus, Zürich; Mitglied von 10 V. R.:

Schweiz. Bankverein, Basel (Generaldirektor); A.-G. Leu & Cie., Zürich; Internationale Bodenkreditanstalt, Basel; Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, Basel; Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham und Vevey; A.-G. Adolph Saurer, Arbon; Elektrizitätswerke und chemische Fabriken A.-G., Basel; Gesellschaft für chemische Industrie, Basel; usw.

Frédéric Dominicé, Genf; Mitglied von 13 V. R.:

Union Financière de Genève, Genf (Generaldirektor); Société Financière Franco-Suisse, Genf; Banque de Dépôts et de Crédit, Genf; Banque Industrielle Electrique, Genf; Société Financière Italo-Suisse, Genf; Société Financière pour l'Industrie au Mexique, Genf; Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic, S. A., Genf; Société Genevoise d'Industrie physique, Genf; Cia. Hispano-Americana de Electricidad, Madrid; usw.

Gustav Hentsch, vom Bankhaus Hentsch, Forget & Co., Genf; Mitglied von 12 V. R.:

Union Financière de Genève, Genf; (Banque de Genève, Genf;) Société Financière Italo-Suisse, Genf; Elektrobank, Zürich; Société Genevoise d'Industrie physique, Genf; Société Lyonnaise des Forces Motrices du Rhône, Lyon; usw.

Dr. Ed. Tissot, Basel; Mitglied von 15 V. R.:

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel (Generaldirektor); Schweizerischer Bankverein, Basel; Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Elektrowerte A.-G., Basel; Kraft und Licht A.-G., Basel; Société d'Applications Industrielles, Paris; Cie. Electrique de la Loire et du Centre, Paris; Banque Générale pour l'Industrie Electrique, Genf; usw.

Dr. Hans Sulzer, Winterthur; Mitglied von 17 V. R.:

Sulzer Unternehmungen A.-G., Winterthur (Generaldirektor); Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur; A.-G. Adolph Saurer, Arbon; Allg. Maggi-Gesellschaft, Kempttal; Edouard Dubied & Cie. S. A., Couvet; Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg; Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur; Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft, Winterthur; Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, Zürich; Prudentia, A.-G. für Rück- und Mitversicherung, Zürich; Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien, Zürich; Foreign Light and Power, Montreal; usw.

Louis Dapples, Vevey; Mitglied von 7 V. R.:

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham und Vevey; Schweiz. Kreditanstalt, Zürich; Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich; Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Prudentia, A.-G. Für Rück- und Mitversicherung, Zürich; Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich.

Dr. Fritz Funk, Baden; Mitglied von 8 V. R.:

A.-G. Brown, Boveri & Co., Baden (Präsident); Holding Brown, Boveri & Co. A.-G., Basel; Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Olten; Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Schweizerische Waggons- und Aufzügefabrik A.-G., Schlieren-Zürich; Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Glarus; Officine Elettriche Ticinesi, Bodio.

Hippolyt Saurer, Arbon; Mitglied von 6 V. R.:

A.-G. Adolph Saurer, Arbon (Generaldirektor); Schweizerischer Bankverein, Basel; Sulzer Unternehmungen A.-G., Winterthur; Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur; Winterthurer Lebensversicherungsgesellschaft, Winterthur; Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft, Winterthur.

Iwan Bally, Schönenwerd; Mitglied von 6 V. R.:

Holding-Gesellschaft Bally A.-G., Schönenwerd; Bally-Schuhfabriken, Schönenwerd; Bally Schuhverkauf A.-G., Arola Schuh A.-G.; Eidgenössische Bank, Zürich; Schweiz. Allgemeine Versicherungs-A.-G., Zürich.

Charles Schlumberger-Vischer, vom Bankhaus Vischer & Co., Basel; Mitglied von 9 V.-R.:

Lonza, Elektrizitätswerke und chemische Fabriken A.-G., Basel (Präsident); Schweizerischer Bankverein, Basel; Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen; Meta A.-G., Basel; Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel; Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel; Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel; «La Neuchâteloise», Cie. suisse d'assurances générales, Neuenburg; usw.

Hans von Schulthess, Zürich; Mitglied von 8 V. R.:

Schweiz. Bank für Kapitalanlagen, Zürich; Leu & Co. A.-G., Zürich; A.-G. der Maschinenfabriken Escher, Wyss & Cie., Zürich; Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich; Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft, Glarus; Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft, Glarus; usw.

Dr. Ed. Kern, Advokat in Basel; Mitglied von 12 V. R.:

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel; Allgemeine Grundkreditbank, Basel; Berninabahn, Poschiavo; Elektrowerte A.-G., Basel; Salmenbräu Rheinfelden, Rheinfelden; Banque Foncière du Jura, Basel; usw.

Dr. Felix Iselin-Merian, Basel; Mitglied von 16 V. R.:

I. G. Chemie, Basel; Finanz A.-G., Basel; Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel; Société d'Administration et de Gestion; Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel; Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, Basel; Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Basel; Basler Rückversicherungs-Gesellschaft, Basel; Neptun A.-G., Basel; Brametta A.-G., Basel; usw.

A. L. Tobler, Zürich, Mitglied von 5 V. R.:

«Zürich», Allgemeine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich (Präsident); Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; «Vita», Lebensversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Allgemeine Maggi-Gesellschaft, Kempttal.

Robert Naville, Cham, Mitglied von 6 V. R.:

Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen; Papierfabrik Cham; Maschinenfabrik Cham; A.-G. für Unternehmungen der Papierindustrie, St. Moritz; Pavag Cham; usw.

Ernst Homberger, Schaffhausen, Mitglied von 6 V. R.:

Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen (Generaldirektor); Schweizerischer Bankverein, Basel; Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel; Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, Basel; usw.

C. Abegg-Stockar, Zürich; Mitglied von 7 V. R.:

«Zürich», Allgemeine Unfallversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich; «Prudentia», A.-G. für Rück- und Mitversicherung, Zürich; Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Intercontinentale Anlage-Gesellschaft, Zürich; A.-G. für Seidenindustrie, Glarus.

Nationalrat Dr. Carl Sulzer-Schmid, Winterthur; Mitglied von 5 V. R.:

Sulzer Unternehmungen A.-G., Winterthur (Präsident); Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur; Aluminium-Industrie-A.-G., Neuhausen; Gesellschaft für chemische Industrie, Basel; usw.

Alt Nationalrat Hermann Obrecht, Solothurn; Mitglied von 19 V. R.:

Schweizerischer Bankverein, Basel; Ebauches S. A., Neuchâtel; Continentale Gesellschaft für Bank- und Industrie-Werte, Basel; Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Olten; Metallwerke A.-G. Dornach; Steyr-Solothurn Waffenfabrik; Patronenfabrik A.-G., Solothurn; Autophon A.-G., Solothurn; Signum A.-G., Wallisellen; Fabrique d'Ebauches Cortébert; Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A.-G., Bern; Fabriques d'Ebauches bernoises, Biel; usw.

Ständerat Dr. Robert Schöpfer, Solothurn; Mitglied von 8 V. R.:

Eidgenössische Bank, Zürich; Gesellschaft der L. von Rollschen Eisenwerke, Gerlafingen; Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen; Bally-Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd; Spinnerei Derendingen; usw.

Nationalrat Hermann Schüpbach, Steffisburg; Mitglied von 10 V. R.:

Continentale Elektrizitäts-Union, Basel; Scintilla A.-G., Solothurn; Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Bern; Brauerei zum Gurten A.-G., Bern; Zent A.-G., Bern; Kaffee-Spezial-Geschäft «Merkur»; Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus A.-G., Bern; Art. Institut Orell Füssli, Zürich; Teigwarenfabrik Gümligen; Astra, Fett- und Oelwerke, Steffisburg; usw.

Alt Ständerat Dr. Paul Scherrer, Basel; Mitglied von 9 V. R.:

Buss A.-G., Basel; Gesellschaft für chemische Industrie, Basel; Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden; Gesellschaft für Malzfabrikation, Basel; Haefely & Co. A.-G., Basel; Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft; usw.

Ständerat Dr. Emil Isler, Aarau; Mitglied von 5 V. R.:

Schweizerischer Bankverein, Basel; Bally-Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd; Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg; Schweizerische Treuhandgesellschaft, Basel; Bally Schuhfabriken, Holdinggesellschaf, Schönenwerd; usw.

Ständerat Dr. Gottfried Keller, Aarau; Mitglied von 6 V. R.:

Schweizerische Kerditanstalt, Zürich; Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen; Continentale Elektrizitäts-Union, Basel; Schweizerische Waggons- und Aufzügefabrik, Schlieren-Zürich; S. A. Conrad Zschokke, Genf; usw.

Nationalrat Dr. Anton Meuli, Chur; Mitglied von 19 V. R.:

Rhätische Bahn, Chur; Chur-Arosabahn, Chur; Rhätische Werke für Elektrizität, Thusis; A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters; Montan-Union, Basel; A.-G. für Wertschriften, Chur; Carboferrum A.-G., Chur; Finanz A.-G., Chur; Cristallo A.-G., Thusis; Beteiligungs-A.-G., Chur; Hotel Valsana, Arosa; Lombardbank, Zürich; usw.

Dr. L. F. Meyer, Advokat, Luzern; Mitglied von 10 V. R.:

Vereinigte Luzerner Brauereien A.-G., Luzern; Lonza, Elektrizitätswerke und chemische Fabriken A.-G., Basel; Schweizerische Milch-Gesellschaft A.-G., Hochdorf; A.-G. Finanz-Syndikat, Luzern; A.-G. für Kohlenwerte; Allgemeine Verwaltungs-A.-G., Luzern; A.-G. für Waldverwertung, Luzern; Agraria Tabak A.-G., Luzern; A.-G. Gallerie Hansen; usw.

Alt Bundesrat Dr. Felix Calonder, Mitglied von 5 V. R.:

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Prudentia, A.-G. für Rück- und Mitversicherung, Zürich; Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich; Färbereien und Druckereien Trust A.-G., Chur; «Helvetia», schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, Zürich.

Dr. Fritz Fleiner, Universitätsprofessor in Zürich; Mitglied von 5 V. R.:

«Zürich», Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-A.-G., Zürich; «Vita», Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich; I. G. Chemie, Basel; «Neue Zürcher Zeitung».

Alt Nationalrat Ernst Schmidheiny, Heerbrugg; Mitglied von 16 V. R.:

Gesellschaft für Zementwerte, Glarus; Zementindustrie A.-G., Heerbrugg; Société des Ciments Portland de Beaumont-sur-Oise; Aargauische Portlandzementfabrik, Holderbank; Portlandzementfabrik, Laufen; Holderbank Financière, Glarus; Likonia A.-G., Basel; Zürcher Ziegeleien, Zürich; Amiantus Niederurnen; Buss A.-G., Basel; Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen; Motor Columbus, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden; Ziegel A.-G., Zürich; usw.

Nationalrat Dr. E. Wetter, Zürich:

Delegierter des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich; A.-G. Leu & Cie., Zürich; Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen.

Nationalrat Dr. Anton Brügger, Mels; Mitglied von 8 V. R.:

Tobler Schokoladenfabrik A.-G., Bern; Tobler Holding A.-G., Bern; Polygraphische Gesellschaft, Laupen; Rheintalische Creditanstalt, Jura-Zementfabrik Aarau; Kalk- und Steinfabrik, Beckenried; Sarganser Volkszeitung; usw.

Dr. Max Huber, Zürich, Vertreter der Schweiz im Haager Schiedsgericht; Mitglied von 8 V. R.

Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen (Präsident); Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Präsident).

Das sind nur einige Beispiele, die in interessanter Weise die Häufung der Verwaltungsratsposten und damit die gegenseitige Verflechtung der Gesellschaften, vor allem aber das Eindringen des Finanzkapitals in industrielle Unternehmungen belegen. Es können weiter noch aufgeführt werden die folgenden Namen (in Klammer ist jeweilen die Zahl der kontrollierten Verwaltungsräte beigefügt):

Dr. Max Brugger, Generaldirektor der Basler Handelsbank, Basel (17);
Carl Zahn-Sarasin, vom Bankhaus Zahn & Co., Basel (10);
Jules Dreyfus-Brodsky, vom Bankhaus Dreyfus Söhne & Co., Basel (14);
Dr. Hans Dietler, Direktor der Bank A.-G. Leu & Cie., Zürich (17);
Dr. Rudolf Speich, Direktor des Schweiz. Bankvereins, Basel (10);
Dr. Ed. Nüscheler, Generaldirektor des Schweiz. Bankvereins, Basel (8);
Maurice Hentsch, vom Bankhaus Hentsch, Forget & Co., Genf (10);
René Hentsch, vom Bankhaus Hentsch, Forget & Co., Genf (10);
Georges Lenoir, vom Bankhaus Lombard, Odier & Co., Genf (11);
René Monod, Genf (8);
Hermann Grübler, Generaldirektor der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich (15);
Oscar Guhl, Bankier, Zürich (8);
Jean Ehrensperger, von der Motor Columbus A.-G. für elektrische Unternehmungen, Baden (11);
E. J. Hürlimann, Generaldirektor der Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich (6);
Johann Töndury-Zender, Bankdirektor, Samaden (15);
Lorenz Gredig-Fanconi, in Pontresina (14);

Nationalrat Dr. Roman Abt, Wohlen (10);
Ständerat Dr. E. Thalmann, Basel (15);
Dr. A. Veit-Gysin, Advokat, Liestal (20);
Nationalrat Adrien Lachenal, Genf (10);
Paul Lachenal, Genf (9);
Dr. O. Kubli, Advokat, Glarus (36);
Dr. E. Keller-Huguenin, Advokat, Zürich (22);
Dr. G. Wettstein, Advokat, Zürich (34);
Dr. Robert Corti, Advokat, Winterthur (11);
Dr. Arthur Curti, Advokat, Zürich (11);
Ständerat Dr. H. Bolli, Schaffhausen (6);
Max Bally, Schönenwerd, Generaldirektor der Bally-Unternehmungen (5);
Dr. O. Denzler, Generaldirektor der Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur (7);
Dr. J. Brodbeck-Sandreuter, Präsident und Generaldirektor der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel (6);
John Syz, Zürich, Präsident der Zürcher Handelskammer (7);
Dr. A. von Morlot, Basel, Direktor der Treuhandgesellschaft Basel (13), usw.

Die Stellung der Rechtsordnung zur Konzentrationsbewegung der kapitalistischen Wirtschaft.

Von Arnold Gysin, Basel.

Im folgenden soll eine kurze Uebersicht gegeben werden über die rechtliche Seite des wirtschaftlichen Konzentrationsproblems. Man übersieht gerade auf diesem Gebiet allzu leicht über der Betonung der Abhängigkeit der Rechtsformen von der Gesellschaftswirtschaft, dass den Rechtsproblemen eine wichtige Eigenbedeutung zukommt. Schon für die Erkenntnis und Unterscheidung der Grundtypen der Konzentrationsbewegung erweisen sich nämlich juristische Hilfsmittel als unentbehrlich. Sodann wirkt sich auch der Rechtsschutz, den der Staat diesen Gebilden verleiht, deutlich aus auf die Gestalt und Verbreitung der Bewegung. (Man braucht als Beispiel nur das pilzartige Anschwellen der Holdinggründungen zu erwähnen, das nicht zuletzt durch die Bereitwilligkeit des schweizerischen Steuerrechts und Aktienrechts bedingt ist.) Vor allem aber muss jede wirksame Monopolpolitik sich letzten Endes doch in juristische Begriffe umgiessen, weil alle Projekte und Postulate im Stadium der Verwirklichung die Gestalt bestimmter Abänderungsvorschläge der herrschen-